



INKLUSION

Ergänzende Angebote aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
im Förderschwerpunkt Lernen

Kompetenzerwartungen, Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Die unten aufgeführten **Kompetenzerwartungen** aus dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen beschreiben, welche Kompetenzen eine Schülerin bzw. ein Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 4 erwerben soll. Der Lernprozess ist von der Lehrkraft in der Grundschulzeit individuell zu planen und zu gestalten.

Ausgangspunkt für die Lern- und Förderplanung ist die individuelle Lernausgangslage. Hinweise, um diese zu ermitteln, geben die **Diagnostischen Leitfragen**, die zu jedem Kompetenzbereich angeboten werden.

Jede Diagnostische Leitfrage verweist auf mehrere **Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen**, die von der Lehrkraft zur Gestaltung des individuellen Lernprozesses eingesetzt werden können. Farbige oder fett gedruckte Anmerkungen verweisen auf weitere Fördermaßnahmen in Teil 2 des Rahmenlehrplans.

Kompetenzerwartungen im Rahmenlehrplan

EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE: ICH IN DER WELT, FRAGEN NACH GOTT

Fragen nach dem Woher und Wohin des eigenen Lebens und der Schöpfung stellen

- das menschliche Leben in seiner Endlichkeit als Geschenk Gottes erkennen

„Große Fragen“ in der Gottesbeziehung zur Sprache bringen

- Anfragen an das Sein Gottes aufnehmen und gemeinsam nach möglichen Antworten suchen

Diagnostische Leitfragen und Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen im Rahmenlehrplan

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
Leben, Sterben, Tod	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • sein Leben als Geschenk annehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtstage würdigen • sich wertschätzend verhalten
<ul style="list-style-type: none"> • auf persönliche Erfahrungen mit Leiden, Ster- 	

ben und Tod zurückgreifen?	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Situationen sensibel aufgreifen • Anlässe im Kirchenjahr aufgreifen
<ul style="list-style-type: none"> • christliche Hoffnung für sein Leben und darüber hinaus annehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Raum für Zuspruch und Gespräch schaffen • Zweifel und kritische Fragen zulassen

„Große Fragen“	
Kann die Schülerin bzw. der Schüler <ul style="list-style-type: none"> • sich ohne Vorurteile und Ängste auf ein Gespräch über Gott einlassen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertraulichkeit im Umgang vereinbaren • verbindliche Gesprächsregeln einführen • die eigene religiöse Beziehung zu Gott als Glaubender und Fragender transparent machen
<ul style="list-style-type: none"> • mit der letzten Unbegreifbarkeit Gottes umgehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Zweifel an Gott zulassen und gemeinsam nach Antworten suchen • Berichte von Personen und aktuelle Anlässe mitteilen und besprechen
<ul style="list-style-type: none"> • in einen konstruktiven Dialog mit anders Glaubenden treten? 	<ul style="list-style-type: none"> • durch Wissen religiöse Kompetenz aufbauen lassen